

Termine zwischen März 2006 und März 2007

Guatemala Pur

Rundreise durch Guatemala mit Copan (Honduras)

Guatemala Stadt - Chichicastenango - Panajachel - Jaibalito (Atitlan See) - Vulkan San Pedro - Cuchumatán - Todos Santos - Antigua - Copan (Honduras) - Quirigua (Projekt Ak'tenamit) - Rio Dulce - Flores- Tikal - Sayaxche - El Ceibal - Semuc Champey - Languin - Guatemala Stadt

Erkunden Sie mit uns das Land der farbenfrohen und lebhaften Märkte, der atemberaubenden Mayatempel und der beeindruckenden Landschaften. Bei dieser Rundreise gewinnen Sie einen Einblick in den Alltag, die Mentalität und Traditionen der Guatemalteken, wie es Ihnen als Individualreisender kaum möglich ist!

Reiseverlauf

1. Tag: Ankunft in Guatemala City

Ankunft in Guatemala City. Begrüßung durch den Reiseleiter und Transfer (ca. 1 Std.) nach Antigua, wo Sie ein kleines schönes Hotel nahe der Altstadt beziehen.

2. Tag: Indígena Markt und Atitlán See

Nach dem Frühstück fahren wir nach Chichi, wie das Städtchen Chichicastenango liebevoll von den Guatemalteken genannt wird. Donnerstags und sonntags ist Markttag. Der Schönste und Farbenprächtigste in ganz Guatemala! Aus der Umgebung kommen hunderte von Bauern, die an diesen Tagen ihr Obst und Gemüse lautstark an den Mann bringen wollen. Aber auch Kunsthandwerk, Kleidung, Blumen, Schweine, Hühner etc. werden heute angepriesen. Schlendern Sie durch die engen Gassen und lassen sich von dem Marktgeschehen verzaubern. Danach besuchen wir den heiligen Ort "Pascual Abaj", einen heiliger Ort, der dem Maya-Gott der Erde gewidmet wurde. Hier werden noch heute Gaben geopfert. Mit etwas Glück können wir eine Opferzeremonie beobachten.... Nach dem Mittagessen (nicht inklusive) machen wir uns auf den Weg zum Atitlán-See. der von drei Vulkanen umbegen ist. Wir bleiben nicht in dem touristischen Ort Panajachel, sondern setzen mit dem Boot über zu dem kleinen Örtchen Jaibalito, wo wir eine wunderschöne Unterkunft mit traumhaftem Blick auf den See beziehen werden.



3. Tag: Vulkan San Pedro

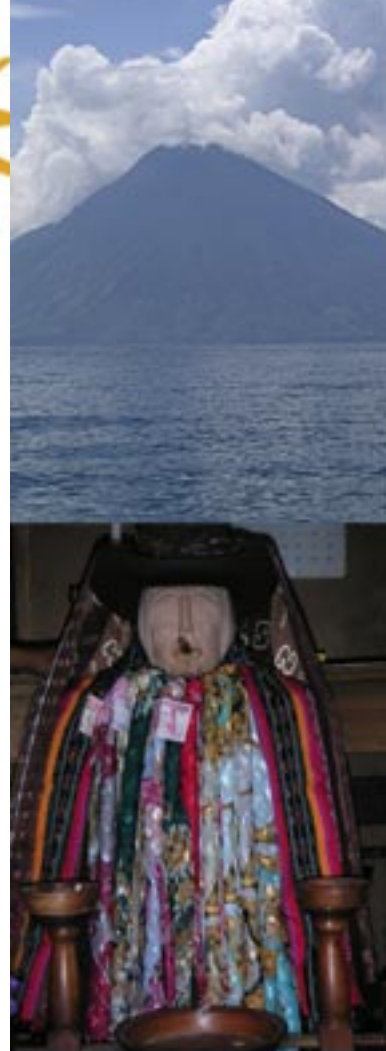
Nach dem Frühstück setzen wir mit dem Boot über nach San Pedro La Laguna, am Ufer des Sees, und besteigen dort den 3.022 m hohen Vulkan San Pedro. Ein einmaliges, aber auch recht anstrengendes Erlebnis. Für Gäste, die den Tag ein bisschen ruhiger angehen lassen wollen, bieten wir eine Wanderung von Jaibalito nach San Marcos an. Sie wandern am Ufer des Sees entlang, passieren kleine Dörfer und die für Guatemala typischen Maisfelder. Der Nachmittag steht Ihnen zur freien Verfügung.

4. Tag: Bootstour auf dem Atitlán

Am Morgen steht ein - für die Maya typisches - Feuerritual an. Ein einheimischer Schamane wird uns an dem Ritual teilhaben lassen und uns seine Bedeutung erklären. Nach diesem beeindruckenden Erlebnis beginnen wir unsere Bootstour auf dem wunderschönen See und haben genügend Zeit durch die beiden Indígena-Dörfer San Antonio Palopó und Santiago Atitlán zu schlendern. In Santiago statten wir außerdem Maximón einen Besuch ab. Maximón ist eine Heiligenfigur, der von seinen Besuchern Opfergaben in Form von Kerzen, Zigarren, Bier und Rum gebracht werden. Einmal jährlich wird Maximón in einer feierlichen Prozession zu seiner neuen "Gastfamilie" begleitet. Der Nachmittag steht zur freien Verfügung. Sie können in der Hängematte die schöne Sicht auf den See genießen, schwimmen gehen, oder sich ein Kanu leihen (nicht inklusive) und auf eigene Faust den See erkunden.

5. Tag: Todos Santos Cuchumatán

Nach dem Frühstück fahren wir zurück nach Panajachel. Dort können Sie - nach der Ruhe in Jaibalito - durch die Geschäfte bummeln und von der großen Auswahl an landestypischen Souvenirs profitieren. Hier finden Sie neben der Vielfalt in der Regel auch die günstigsten Preise für Kunsthandwerke. Weiter führt es uns auf einem recht mühsamen Weg in das kleine Örtchen Todos Santos Cuchumatán, in dem die überwiegende Anzahl der 25.000 Einwohner Maya vom Stamme Mam sind. Dort angekommen beziehen wir eine sehr einfache Unterkunft, in der Sie in der Regel über kein eigenes Badezimmer verfügen. Es fehlt hier leider an höherwertigeren Alternativen. Trotz allem werden Sie Ihren Aufenthalt bestimmt genießen! Sie werden durch die unglaubliche Atmosphäre entschädigt und von Todos Santos begeistert sein! Am Abend können Sie ein "chuj", eine traditionelle Maya Sauna besuchen (nicht im Preis incl.).



6. Tag: Todos Santos

Nach dem Frühstück erkunden Sie mit dem Reiseleiter die Umgebung. Sie werden sehen wie die Sonne langsam über die lichten. In Todos Santos findet fast täglich ein kleiner Markt statt. Das Straßenbild ist von Obst- und Gemüse-Ständen geprägt und überall sehen Sie die Einheimischen in ihren farbenfrohen Trachten, die versuchen Ihre Produkte zu dem höchstmöglichen Preis an den Mann zu bringen. Am Nachmittag machen wir uns auf den Rückweg nach Antigua und beziehen dort wieder ein kleines schönes Hotel in zentraler Lage.

7. Tag: Stadtbesichtigung in Antigua

Heute besichtigen wir mit Antigua die ehemalige Hauptstadt Guatemalas, die eine der schönsten und ältesten Städte Lateinamerikas ist und von der UNESCO zum Weltkulturerbe ernannt wurde. Mit Ihrem Reiseleiter schlendern Sie vorbei an den kolonialen Häusern, Klöstern, Palästen und Plätzen und haben immer wieder das Gefühl, dass die Zeit stehen geblieben wäre. Sie besichtigen die wichtigsten Sehenswürdigkeiten und machen einen kleinen Abstecher zu dem Projekt "Niños Obreros". Von einem Projektmitarbeiter werden Sie durch die kleine Schule geführt und bekommen Zielsetzung erklärt. Aufgabe des Projektes ist es, Kindern, die aus armen Verhältnissen kommen und zum Lebensunterhalt der Familien beitragen müssen, eine Basisausbildung zu vermitteln und darüber hinaus Handwerkskünste zu erlernen. Man möchte damit den Armutszyklus durchbrechen und den Kindern durch die Ausbildung eine Möglichkeit zu geben, bezahlte Arbeit zu bekommen. Hinweis: Wenn Sie möchten, so können Sie gerne Schreibmaterialien, Spiele o.ä. mitbringen. Die Kinder (zwischen sieben und 16 Jahren) werden sich freuen!

8. Tag: Copán

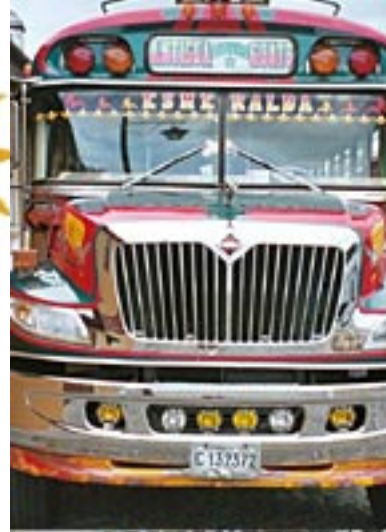
Heute machen wir uns sehr früh am Morgen auf den Weg nach Copán. Das Frühstück wird unterwegs eingenommen. Die archäologische Anlage des kleinen Städtchens in Honduras, nahe der guatemaltekischen Grenze, gehört neben Tikal, Chichén Itzá und Uxmal (Mexiko) zu den herausragendsten Bauwerken, die die Maya geschaffen haben. Auch wenn Sie bei weitem nicht so groß ist wie die anderen Tempelanlagen, so wird diese Anlage besonders für die sogenannte Hyroglyphen-Treppe bewundert. Der Reiseleiter wird Ihnen die Bedeutung und Geschichte dieses Ortes erklären und mit Ihnen die Anlage erkunden.



9. Tag: Quiriguá und Projekt Ak´tenamit

Am Morgen fahren wir weiter in Richtung Karibikküste. Auf dem Weg halten wir in Quiriguá. Dieser Ort stellt ein fantastisches Beispiel für die künstlerische Kreativität der Mayas dar. Besonders berühmt ist die Anlage für ihre bis 10,5 m hohen Stelen, die Auskünfte über Siege, Niederlagen und Vorkommnisse der jeweiligen Herrscher gaben. Danach geht es weiter nach Rio Dulce. Von dort aus gelangen wir - nach einer ca. 45 minütigen Bootsfahrt und einer zwei- bis dreistündigen Wanderung zum Gästehaus des Ak´tenamit Projekt. Das ökologische Projekt wurde 2002 ins Leben gerufen und soll einen neuen Einkommenszweig für die 19 beteiligten q´eqchi Familien erschließen, die derzeit fast ausschließlich von dem Anbau ihrer landwirtschaftlichen Erzeugnisse leben. Die Gastgeber kümmern sich rührend um Ihr Wohlergehen, um einen sauberen Zustand der Unterkünfte, sowie fungieren als Reiseleiter, um den Gästen einen Einblick in die Lebensweisen, Mentalität und Problematiken vor Ort zu vermitteln. Nach der Ankunft in dem kleinen Dorf werden Sie - zusammen mit einigen Dorfbewohnern - das Mittagessen einnehmen. Am Nachmittag können Sie in das Dorfleben eintauchen und erhalten Informationen über Lebensbedingungen und Problematiken eines Lebens in der Gemeinschaft. Nach dem Abendessen führen Ihnen Ihre Gastgeber typische Tänze vor und spielen traditionelle Musik. Bemerkung: Das Hauptgepäck muss - aufgrund der zwei- bis dreistündigen Wanderung - im Projektbüro bleiben. Bitte nehmen Sie nur die notwendigsten Dinge mit, da Sie Ihr Gepäck selbst tragen müssen! Wenn notwendig, bekommen Sie von den Dorfmitgliedern Gummistiefel für die Wanderung geliehen. Bitte vergessen Sie nicht Ihre Badekleidung (man kann wunderbar in einem nahegelegenen Bach baden), sowie Anti-Mücken-Mittel! Stellen Sie sich hier bitte ebenfalls auf einfache Bedingungen ein. Es gibt kein fließendes Wasser und lediglich eine Gemeinschaftstoilette. Einzelzimmer können hier nicht garantiert werden. Sie werden jedoch so herzlich empfangen und bekommen einen so tiefen Einblick in die Lebensweisen, dass Sie diese Einschränkungen sicherlich gerne in Kauf nehmen werden.





10. Tag: Fahrt nach Tikal

Nach dem Frühstück geht es zurück zum Hauptbüro, wo ein Mitarbeiter Sie durch die Projektgebäude führt. Hauptaufgaben des sogenannten Ak'tenamit Projektes sind die Weiterentwicklung von Bildungs- und Gesundheitsprogrammen, sowie Umwelterziehung für die 35 angeschlossenen Gemeinden. Die Projektmitglieder freuen sich auch sehr über kleine Mitbringsel wie beispielsweise Schreib- und Malunterlagen für die Kinder etc. Nachdem wir mit dem Boot in Rio Dulce angelegt haben, machen wir uns auf zu dem nördlichsten Bezirk des Landes (El Petén) und damit zu einem weiter-en Höhepunkt der Reise: Tikal. Die Nacht werden Sie je nach Verfügbarkeit in einem Hotel nahe der Tempelanlagen oder in dem kleinen Örtchen Flores verbringen.



11. Tag: Besichtigung von Tikal

Wir empfehlen Ihnen, heute besonders früh aufzustehen und sich den Sonnenaufgang vom Tempel V (höchster Tempel in Tikal) aus anzusehen. Es ist ein wahres Erlebnis vom höchsten Tempel der Anlage auf den Regenwald zu blicken und die Sonne langsam aufgehen zu sehen! Nach dem Frühstück haben Sie nun genügend Zeit mit dem Reiseleiter die zwischen 800 v.Chr. und 900 n.Chr. bewohnte Mayastädte zu erkunden und sich die Geschichte dieses beeindruckenden Platzes erklären zu lassen. Nehmen Sie sich Zeit um diese überwältigende Anlage mitten im Regenwald auf sich wirken lassen. Nach dem Mittagessen (nicht incl.) fahren wir nach Sayaxché. Sayaxché ist Ausgangspunkt für Fahrten zu den nahegelegenen archäologischen Stätten von El Ceibal. Bemerkung: wir raten Ihnen bei der Besichtigung von Tikal auf jeden Fall lange Kleidung und geschlossene Schuhe zu tragen, sowie Anti-Mücken-Mittel zu benutzen!



12. Tag: El Ceibal

Heute morgen fahren wir mit dem Boot zurück nach Sayaxché und von dort aus weiter zu der Tempelanlage El Ceibal. Ceibal gehört heutzutage zwar nicht mehr zu den beeindruckendsten Maya-Anlagen, dafür ist die Fahrt dorthin wunderschön. Sie fahren etwa zwei Stunden auf dem Río de la Pasión (Fluss der Leidenschaft) bis Sie die Anlegestelle erreichen. Sie besichtigen mit Ihrem Reiseleiter diese archäologische Städte und machen sich danach auf den Weg über Cobán nach Lanquín.



13. Tag: Semuc Champey

Nach dem Frühstück besuchen wir den Nationalpark Semuc Champey. Dieser Park wird häufig als eine der schönsten Gegenden in Guatemala bezeichnet. Die zahlreichen Wasserfälle die aus dem Cahabón Fluss kommen, ergeben Becken von unterschiedlicher Tiefe, in denen man herrlich baden kann. Am Nachmittag machen wir noch einen kurzen Abstecher zu den Höhlen von Lanquin bevor wir uns auf den Rückweg nach Antigua machen. Bemerkung: Badeschuhe und rutschfestes Schuhwerk sind unerlässlich!

14. Tag: Rückflug

Der Vormittag steht Ihnen zur freien Verfügung. Sie haben nochmal die Gelegenheit durch die Gassen zu schlendern oder von einem kleinen Cafe aus das bunte Treiben zu beobachten. Am Nachmittag geht es zum Flughafen nach Guatemala und dann heißt es Abschied nehmen von diesem wunderschönen Land.

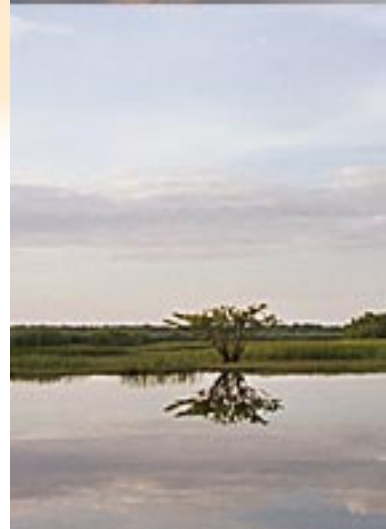
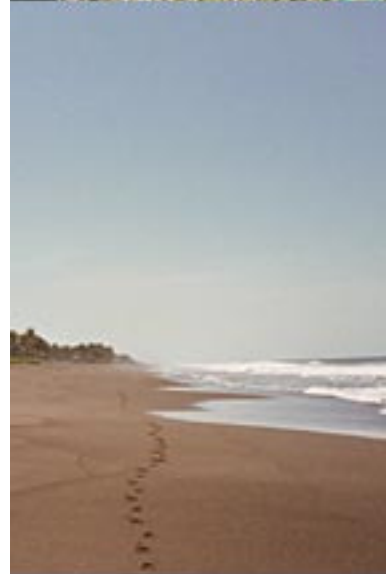
15. Tag: Ankunft in Deutschland

Änderungen, die den Charakter der Reise nicht beeinflussen, sind zwar nicht vorgesehen, wir behalten sie uns aber vor. Bitte bedenken Sie, dass Sie in Mittelamerika reisen. Nehmen Sie das Detailprogramm als Vorschlag, aber nicht als Checkliste. Wenn das Programm umgestellt wird, dann nur zu Ihren Gunsten!

Verlängerungsprogramme

Als Verlängerung empfehlen wir Ihnen einen Badeaufenthalt in Monterrico an der Pazifikküste. Der Aufpreis für ein Paket 4 Tage/3 Nächte Monterrico sowie einer Zusatznacht in Antigua inkl. der Transfers liegt bei 249,- € im Doppelzimmer (Bootsfahrt La Avellana - Monterrico nicht inklusive, ca. 3 Quetzales pro Person; Einzelzimmerzuschlag 100,- €).

Alternativ bieten sich Sprachkurse in Antigua an. Preise siehe Buchungscode GUA 02.



Inklusivleistungen

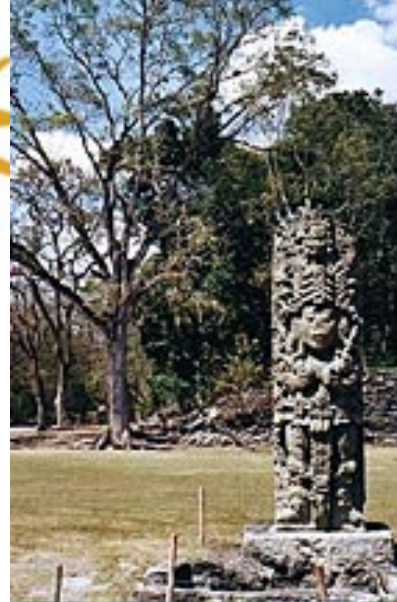
- Flug ab/an Frankfurt
- 11 Übernachtungen im Doppelzimmer, 1 Übernachtung in einer Gemeinschaftsunterkunft und 1 Übernachtung in einem einfachen Hotel
- 1 Tag Vollpension
- tägliches Frühstück
- deutsch- oder englischsprachige Reiseleitung bis Tag 14
- Sämtliche Eintritte der Besichtigungsprogramme
- Transfers wie beschrieben
- Reisesicherungsschein
- Spende von 10 Euro pro Person an das Sozialprojekt Pro Vita Andina

Wunschleistungen

- Ausreisesteuer
- Anschlussflüge ab allen großen Flughäfen (auf Anfrage), teilweise einen Tag vor Abreise 70,- €
- Flugumbuchungsgebühr für Verlängerungen 50,- €
- Anreise zum Flughafen in Deutschland
- persönliche Ausgaben für Getränke, Mittag- und Abendessen, Trinkgelder und Souvenirs
- Reiseversicherungen

Reiseinformation

Teilnehmerzahl: 5-15
Reisetage: 15 Tage, 13 Nächte
Reiseart: Rundreise
Veranstalter Travel to Nature



Reisepreis pro Person im DZ

Reisetermin	Reisepreis	Reisenummer
11.03.06 - 25.03.06	2349,00 €	TNGP 0601
05.08.06 - 19.08.06	2449,00 €	TNGP 0602
11.11.06 - 25.11.06	2399,00 €	TNGP 0603
10.03.07 - 24.03.07	2499,00 €	TNGP 0701

Einzelzimmerzuschlag: 349,- €
(nicht möglich am 9. Tag)

Esperanza Tours
Rohrbach 9
71570 Oppenweiler
Tel.: 07193/ 931274
Email: info@esperanza-tours.de
Homepage: <http://www.esperanza-tours.de>

